

**Titel der Drucksache:**  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des  
 Eigenbetriebes Theater Erfurt**

<b>Drucksache</b>	<b>0167/23</b>
<b>Stadttrat</b>	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	03.08.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	06.09.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	27.09.2023	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Theater Erfurt mit einer Bilanzsumme von 23.425.580,64 EUR und einem Jahresverlust von 464.609,12 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust von 464.609,12 EUR wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Dem Werkleiter Herrn Guy Montavon wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.  
 Der Werkleiterin Frau Angela Klepp-Pallas wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.  
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2023 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2023 wird die BBH AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

03.08.2023, gez. i.V. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1\* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022

Anlage 2\* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2022

**\* Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Theater Erfurt und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

**Sachverhalt**

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0138/22 vom 06.07.2022 erteilte die Werkleitung der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes Theater Erfurt zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2022 des Theaters unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Der Lagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebs ist unter Berücksichtigung der Zuschüsse der Landeshauptstadt Erfurt (LHE) und des Freistaates Thüringen geordnet.

Mit Datum vom 26.05.2023 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 wird empfohlen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen.

Der Eigenbetrieb weist im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag von 465 TEUR aus. Ursächlich ist im Wesentlichen der nicht kostendeckende Betrieb des Theaters. Aus dem operativen Geschäft können keine finanziellen Überschüsse erwirtschaftet werden, wodurch das Theater Erfurt auch in Zukunft auf Zuschüsse der LHE sowie des Landes Thüringen angewiesen ist.

Das Jahresergebnis war entscheidend durch die pandemiebedingte Ausnahmesituation zu Jahresbeginn geprägt, die in Folge der gesetzlichen und behördlichen Auflagen und der zeitweisen Schließung des Theaters bzw. Kapazitätsbeschränkungen zu Umsatzeinbußen führte. Trotz dieser Einschränkungen konnte im Jahr 2022 eine Besuchergesamtauslastung von 73,6 % erreicht werden. Es wurden 439 Veranstaltungen angeboten, die von 130.872 Gästen besucht wurden.

Die Liquidität war während des gesamten Berichtsjahrs gesichert. Aufgrund des Bestandes an liquiden Mitteln bedurfte es im Wirtschaftsjahr 2022 keiner Kreditlinien oder Kreditaufnahmen.

Insbesondere stetig steigende Personalkosten sowie Risiken bezüglich der Funktionalität der technischen Anlagen aufgrund fehlender Mittel für Investitionen und Instandhaltungen belasten den Eigenbetrieb. Ebenso wird erwartet, dass der bestehende Russland-Ukraine-Konflikt zu erheblichen Preissteigerungen führt.

Darüber hinaus decken die mit der Finanzierungsvereinbarung zur Verfügung stehenden Zuschüsse notwendige Investitionen und Instandhaltungen nur unzureichend ab. Um das Theater weiterhin in einem funktionsbereiten und attraktiven Zustand zu halten, sind gemäß Werkleitung höhere Zuschüsse für Investitionen notwendig. Im Geschäftsjahr 2022 erhielt das Theater Erfurt Zuschüsse zur Aufwandsdeckung in Höhe von 20.865 TEUR (Vorj. 19.755 TEUR).

Als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG sowie der Prüfung des Lageberichtes 2023 soll zum dritten Mal die BBH AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt bestellt werden.

Gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

